

[33377.] Inserate in Grimm's Wörterbuch.

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 9. Lieferung des 4. Bandes II. Abtheilung.

Die Insertionsgebühren betragen 40 Pf. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, Ende August 1875.

S. Hirzel.

[33378.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge.

Berlin, im September 1875.

Winkelmann & Söhne.

[33379.] Marner Zeitung, Auflage ca. 1000 Expl., wird als Insertions-Organ bestens empfohlen; pr. Zeile 15 Pf. Wiederholungen entsprechend Rabatt.

Marne (Hohstein).

Expd. der „Marner Zeitg.“. L. Altmüller.

Agentur gesucht.

[33380.] Ein Buchhändler in Amsterdam (Holland) wünscht gern beauftragt zu werden mit einer oder mehreren Agenturen von couranten, dem Buchhandel anverwandten Artikeln. Offerten gefälligst zu adressiren an Buchhändler J. Troste in Amsterdam.

[33381.] Sampson Low & Co. in London liefern englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquariat und Journale zu den günstigsten Bedingungen franco Leipzig oder Berlin. Die Spedition geschieht in regelmässigen, wöchentlichen Eilsendungen. — Kataloge, Prospective etc. stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Comm. in Leipzig: Herr B. Hermann.

Für Verlagsbuchhändler!

[33382.] Besonderer Umstände halber ist in Berlin eine Buchdruckerei, bestehend aus circa 90 Centner Schriften, 2 Schnellpressen, einer Schneidemaschine (neu), zu billigem Preise zu verkaufen. Ein Compagnon würde auch genommen werden. Sichere, gute Kundschaft bereits vorhanden. Erforderliches Capital 15,000—17,000 Mark. Offerten erbitte unter E. W. 255. durch die Expd. d. Bl.

[33383.] Die Buchdruckerei von Fr. Wolff in Straßburg i/E. empfiehlt sich zum Drucke großer Auflagen zum Preis von 1 M. 50 Pf. pr. Tausend.

[33384.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich zur Herstellung von Druckwerken bei schneller Lieferungsfrist und billiger Preisstellung

Die Gebauer-Schweitsche Buchdruckerei in Halle a/S.

O. von Bomsdorff, geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig, Kreuzstrasse 2, 1 Tr.

[33385.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich.

Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

[33386.] Das wirksamste und billigste Organ für

Literarische Anzeigen

ist der Allgem. Literar. Wochenbericht (Auflage 5000). Wir berechnen pro Zeile 15 Pf. pro 1/2 Seite 9 Mark, pro ganze Seite nur 15 Mark.

Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

Englisches Sortiment u. Antiqu.

liefert seit 25 Jahren billigst

[33387.] Franz Thimm in London.

Katholische Gebetbücher

[33388.] in 480 verschiedenen Einbänden.

Job. Röttges in Mainz.

[33389.] Armand Prinz & Heine in Hamburg nehmen gern Inserate auf halbe Kosten für Hamburg-Altonaer Blätter.

Insertionen, populäre Artikel betreffend, von besonderem Erfolg.

[33390.] Ein landwirthschaftlicher gangbarer Verlagsartikel soll, da er in die Verlagshätigkeit des Verkäufers nicht paßt, billig verkauft werden. Näheres unter Nr. 1. bei der Exped. d. Bl.

Leipziger Börsen-Course

am 8. September 1875.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht) Wechsel.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien) and exchange rates in various currencies.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (Vollwicht, K. russ. wicht, 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and their values.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank (ausschl. 10 Pf.-Noten).

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr 33228—33390. — Leipziger Börsen-Course am 8. September 1875.

Large index table listing names of publishers and booksellers (Widler, Anonyme, Baer & Co., Barth, Bazar, Behr, Bergmann, Bertram, Besser, v. Bomsdorff, Bonde, Bruyer & Co., Buchh., Buchh. des Waisenhauses, Burdach, Burow, Calbe, Casten, Clemm, Creuser, Dabem-Expd., Denike, Detken & R., Detloff, Deubner, Dufft, Dulau & Co., Eichenker & Spay, Engelmann, Expd. d. Sunem, Expd. d. Allg. Liter. Wochenberichts, Expd. d. „Marner Zeitung“, Ferstl, Friedländer & S., Frige, Frühling, Gaertner, Gebauer-Schweitsche, Giegler, Glogau, Gear, Grädener, Gropius, Güller & Co., Guttentag, Haar & St., Habel, Halberger, Haerpfer, Helwing, van Hengel & Co., Henry, Hermann, Herrmann, Heuser, Hirzel, Hübner, Hoepf, Jacobi, Jacobi & Co., Kaaper, Kaufmann, Klöpper, Köpcke, Kompe, Kosmad, Langewiesche, Lauterborn, Lehrmittelanstalt, Leiser, Leischer, Leischer in L., Marghiesi, Raumann, Nordmeier, Opeh, Orell, F. & Co., Pardini, Paris, Parler & Co., Perles, Prinz & H., Puttkammer & N., Pyllmann, Quandt & H., Rambohr, Riegel, Riegenthal, Röttges, Sauerländer, Schaeffer, Schale, Schickhardt & Co., Schimpff, Schlöde, Schloßmann, Schmidt in R.-P., Schmidt in J., Schneider in Wnh., Schotte & B., Schreiber in E., Schulze in B., Schwarz in Steinbach-Hallenberg, Schweighauser, Seyffardt, Silbermann, Spamer, Stettner, Stille, Strebel's Berl., Streiland, Tannen, Thimm, Thomas in L., Treubndt, Trostsch, Violet, Vogel, F. E. W., Wagner in J., Wagner in L., Weber & S., Westermann & Co., Wild in L., Winkelmann & S., Woblaner, Wolflat, Wolf, R., in D., Wolff in St., Würtenberger.